

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
Erster Teil: Systematische und rechtliche Grundlagen wiederkehrender Beiträge	1
§ 1 Wiederkehrende Beiträge im System des öffentlichen Abgabenrechts	1
§ 2 Rechtliche Grundlagen der Erhebung wiederkehrender Beiträge	10
Zweiter Teil: Wiederkehrende Ausbaubeiträge	41
§ 3 Voraussetzungen der Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge	41
§ 4 Wiederkehrende Ausbaubeiträge in räumlich-funktional zusammenhängenden Abrechnungseinheiten	89
§ 5 Wiederkehrende Ausbaubeiträge unabhängig von einem funktionalen Zusammenhang	100
Dritter Teil: Wiederkehrende Beiträge für den Wegebau und andere gemeindliche Einrichtungen im Außenbereich	109
§ 6 Überblick über Beiträge für Verkehrsanlagen im Außenbereich	109
§ 7 Wiederkehrende Beiträge gemäß § 11 KAG RP	112
Vierter Teil: Wiederkehrende Anschlussbeiträge	131
§ 8 Refinanzierung leitungsgebundener Einrichtungen in Rheinland-Pfalz	131
§ 9 Wiederkehrende Anschlussbeiträge für leitungsgebundene Einrichtungen	143
	VII

	Seite
Fünfter Teil: Kommentierte Satzungsmuster	175
§ 10 Kommentiertes Satzungsmuster Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge	175
§ 11 Kommentiertes Satzungsmuster Wegebeiträge	192
§ 12 Kommentierte Satzungsmuster Anschlussbeiträge	199
Sechster Teil: Rechtsvorschriften	233
Stichwortverzeichnis	265

INHALTSVERZEICHNIS

ERSTER TEIL: SYSTEMATISCHE UND RECHTLICHE GRUNDLAGEN WIEDERKEHRENDER BEITRÄGE

	Rdnr.	Seite
§ 1 Wiederkehrende Beiträge im System des öffentlichen Abgabenrechts	1	1
I. Einführung	1	1
1. Öffentliche und kommunale Abgaben	1	1
2. Merkmale wiederkehrender Beiträge	2	2
3. Wiederkehrende Beiträge im Kommunalabgabenrecht der Bundesländer	3	3
a) Rechtsentwicklung in Rheinland-Pfalz	3	3
b) Wiederkehrende Ausbaubeiträge in anderen Bundesländern	6	4
II. Zweckbestimmung wiederkehrender Beiträge	9	5
1. Anschlussbeitragsrecht	10	5
2. Ausbaubeitragsrecht	11	6
III. Systematische Einordnung des wiederkehrenden Beitrags	12	7
1. Abgrenzung zu Steuern und Gebühren	12	7
2. Besonderheiten gegenüber einmaligen Beiträgen	13	8
§ 2 Rechtliche Grundlagen der Erhebung wiederkehrender Beiträge	1	10
I. Verfassungsrechtliche Anforderungen	1	10
1. Gesetzgebungskompetenz für die Normierung wiederkehrender Beiträge	1	10
a) Abgrenzung zur Steuergesetzgebungskompetenz des Bundes	1	10
b) Aufwand als Beitragsmerkmal	4	11
c) Entgeltcharakter des wiederkehrenden Beitrags	5	12
d) Wiederkehrende Ausbaubeiträge und Bundeskompetenz	8	14
2. Materielle Verfassungsmäßigkeit	9	15
a) Abgabengleichheit gemäß Art. 3 Abs. 1 GG	9	15
b) Gegenleistung für Gebrauchsvorteil	12	17

	Rdnr.	Seite
c) Zurechenbarkeit des Vorteils	20	23
aa) Erfordernis eines räumlichen und funktionalen Zusammenhangs	20	23
bb) Individuell-konkret zurechenbarer Grundstücksbezug	23	25
II. Gesetzliche Grundlagen wiederkehrender Beiträge	28	29
1. Landesgesetzliche Normierungen	28	29
2. Übereinstimmende Regelungen in den Ländern	31	29
a) Beitragsrechtlicher Vorteil	31	30
b) Maßgeblicher Grundstücksbegriff	32	30
c) Erforderlichkeit der Aufwendungen bzw. Kosten	35	32
d) Zeitpunkt des Entstehens der sachlichen Beitragspflicht	36	33
e) Öffentliche Last	38	35
III. Satzungsrechtliche Ausgestaltung	39	36
1. Satzung als Voraussetzung der Beitragserhebung	39	36
2. Ausbaubeitragsrecht	40	36
a) Zwangsinhalt der Satzung	40	36
b) Nebeneinander von einmaligen und wiederkehrenden Ausbaubeiträgen	41	37
3. Wegebeitragsrecht	44	39
4. Anschlussbeitragsrecht	45	40

ZWEITER TEIL: WIEDERKEHRENDE AUSBAUBEITRÄGE

§ 3 Voraussetzungen der Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge	1	41
I. Modelle der Beitragserhebung	1	41
II. Notwendige Eigenschaften der Verkehrsanlagen in der einheitlichen öffentlichen Einrichtung bzw. Abrechnungseinheit	6	44
1. Anbaubestimmung	6	44
2. Abgeschlossene erstmalige Herstellung	10	48
3. Öffentlichkeit (Widmung der Straßen)	18	52

	Rdnr.	Seite
III. Aufwendungen	24	55
1. Berücksichtigungsfähige Aufwendungen	24	55
2. Ermittlung des Beitragssatzes aufgrund der jährlichen Investitionsaufwendungen	27	58
3. Ermittlung des Beitragssatzes aufgrund eines Durchschnittssatzes	28	59
IV. Verteilung	33	62
1. Gemeindeanteil	33	62
2. Verteilungsmaßstab	44	68
3. Der Beitragspflicht unterliegende Grundstücke	49	70
4. Überleitungsbestimmungen	57	76
a) Verschonung	58	76
b) Wechsel der Beitragsart	67	81
V. Heranziehung	71	84
1. Beitragspflichtige	71	84
2. Erhebung von Vorauszahlungen bzw. Vorausleistungen	74	86
§ 4 Wiederkehrende Ausbaubeiträge in räumlich-funktional zusammenhängenden Abrechnungseinheiten	1	89
I. Unterschiede der Regelungen in § 6a KAG LSA, § 8a SKAG, § 8a KAG SH und § 11a Abs. 2a HKAG	1	89
II. Bildung der Abrechnungseinheiten bzw. -gebiete	3	90
1. Spielraum des Satzungsgebers	3	90
2. Bedeutung gesetzlicher Beispiele für einen räumlichen und funktionalen Zusammenhang	6	92
3. Räumlicher Zusammenhang	8	95
4. Funktionaler Zusammenhang	9	96
§ 5 Wiederkehrende Ausbaubeiträge unabhängig von einem funktionalen Zusammenhang	1	100
I. Erhebung wiederkehrender Ausbaubeiträge gemäß § 10a KAG RP, § 7a TKAG und § 11a Abs. 2b HKAG	1	100
II. Merkmale der einheitlichen öffentlichen Einrichtung	6	102
1. Gesamtes Gemeindegebiet als einheitliche Einrichtung von Straßen	6	102
2. Aufteilung in mehrere einheitliche öffentliche Einrichtungen	10	104

	Rdnr.	Seite
a) Abgrenzbarkeit	10	104
b) Anbindung an das übrige Verkehrsnetz	16	107
3. Begründung der Entscheidung	17	107

DRITTER TEIL: WIEDERKEHRENDE BEITRÄGE FÜR DEN WEGEBAU UND ANDERE GEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN IM AUßENBEREICH

§ 6 Überblick über Beiträge für Verkehrsanlagen im Außenbereich	1	109
I. Öffentliche Gemeindestraßen	1	109
II. Nicht-öffentliche Feld- und Waldwege	2	110
§ 7 Wiederkehrende Beiträge gemäß § 11 KAG RP	1	112
I. Öffentliche Einrichtungen zur Feld-, Weinbergs- und Waldbewirtschaftung	1	112
II. Wegebeiträge gemäß § 11 KAG RP	3	113
1. Feld-, Weinbergs- und Waldwegenetz als einheitliche Einrichtung	4	113
2. Umfang des Feld-, Weinbergs- und Waldwegenetzes	5	114
3. Aufwendungen	8	116
a) Berücksichtigungsfähige Aufwendungen	8	116
b) Ermittlung des Beitragssatzes aufgrund der jährlichen Investitions- und Unterhaltungsaufwendungen	9	118
c) Ermittlung des Beitragssatzes aufgrund einer (mehrjährigen) Kalkulation	10	118
4. Aufwandsverteilung	16	123
a) Der Beitragspflicht unterliegende Grundstücke	16	123
b) Gemeindeanteil	20	125
c) Verteilungsmaßstab	22	126
5. Heranziehung	23	127
a) Beitragspflichtige	23	127
b) Berücksichtigung von Jagdpachtanteilen	25	127

§ 8	Refinanzierung leitungsgebundener Einrichtungen in Rheinland-Pfalz	1	131
I.	Einführung	1	131
II.	Investitionskosten und laufende Kosten	2	132
III.	Nebeneinander der zulässigen Refinanzierungsmöglichkeiten	8	134
1.	Überblick	8	134
2.	Wiederkehrende Beiträge und Einmalbeiträge	9	135
3.	Wiederkehrende Beiträge und Benutzungsgebühren	16	138
§ 9	Wiederkehrende Anschlussbeiträge für leitungsgebundene Einrichtungen	1	143
I.	Beitragsfähige Einrichtungskosten	1	143
1.	Einrichtungs- bzw. Anlagenbegriff	1	143
2.	Beitragstatbestand	5	146
3.	Erforderlichkeit der Aufwendungen	9	147
4.	Fremdleistungen der Einrichtung	10	148
II.	Kostenermittlung	12	150
1.	Kameralistische Methode und betriebswirtschaftliche Kostenermittlung	12	150
2.	Kostenrechnung	13	151
a)	Inhalt und Zweck der Kostenrechnung	13	151
b)	Kostenart Abschreibungen	17	153
c)	Kostenart Zinsen	19	154
3.	Beitragssatzermittlung	20	155
a)	Grundsätze	20	155
b)	Vorausleistungserhebung	23	156
c)	Ermittlung des Beitragssatzes aufgrund der voraussichtlichen jährlichen Kosten	24	157
d)	Ermittlung des Beitragssatzes aufgrund einer mehrjährigen Kalkulation	25	157
e)	Fehler der Kalkulation	28	159

	Rdnr.	Seite
III. Verteilung	29	160
1. Der Beitragspflicht unterliegende Grundstücke	29	160
a) Grundstücksbezogener Vorteil	30	161
b) Anschlussmöglichkeit	36	164
2. Verteilungsmaßstab	45	168
IV. Heranziehung	51	171
1. Beitragspflichtige	51	171
2. Beitrags- und Vorausleistungspflicht	52	172

FÜNFTER TEIL: KOMMENTIERTE SATZUNGSMUSTER

§ 10 Kommentiertes Satzungsmuster Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge	1	175
I. Satzungsmuster des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz	1	175
II. Kommentierung	2	187
§ 11 Kommentiertes Satzungsmuster Wegebeiträge	1	192
I. Satzungsmuster des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz	1	192
Beitragsatzung Feld-, Weinbergs- und Waldwege		192
II. Kommentierung	2	196
§ 12 Kommentierte Satzungsmuster Anschlussbeiträge	1	199
I. Satzungsmuster des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz	1	199
1. Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung	1	199
2. Entgeltsatzung Wasserversorgung		216
II. Kommentierung	3	229

SECHSTER TEIL: RECHTSVORSCHRIFTEN

I. Hessisches Gesetz über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. 3. 2013 (GVBl. S. 134) – Auszüge –	233
---	-----

	Rdnr.	Seite
II. Kommunalabgabengesetz für das Land Rheinland-Pfalz vom 20. 6. 1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. 2. 2011 (GVBl. S. 25) – Auszüge –		238
III. Kommunalabgabengesetz für das Saarland in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. 5. 1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. 11. 2007 (Amtsbl. S. 2393) – Auszüge –		245
IV. Kommunalabgabengesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 13. 12. 1996 (GVBl. S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. 2. 2011 (GVBl. S. 58) – Auszüge –		249
V. Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein vom 10. 1. 2005 (GVOBl. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. 7. 2014 (GVOBl. S. 129) – Auszüge –		253
VI. Thüringer Kommunalabgabengesetz vom 19. 9. 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. 3. 2014 (GVBl. S. 82) – Auszüge –		258
Stichwortverzeichnis		265